

## Pressemitteilung

Nr. 01/2014

23. März 2014

### **THESIS e. V. begrüßt Hamburger Vereinbarung zum Abbau prekärer Beschäftigungsverhältnisse im Hochschulbereich**

*Das Netzwerk von Promovierenden und Promovierten THESIS e. V. sieht in der im Februar getroffenen Vereinbarung eine Stärkung des Hochschulstandorts Hamburg*

Aus Sicht von THESIS e. V. sind die Regelungen, die von der Hamburger Wissenschaftsbehörde mit Hochschulen, Gewerkschaften und Personalräten vereinbart wurden, vorbildlich und überfällig. Besonders die geplante Novelle des Hochschulgesetzes, das für befristete Arbeitsverhältnisse von Promovenden künftig statt „höchstens drei“, „grundsätzlich drei“ Jahre Laufzeit und einen Beschäftigungsumfang von „mindestens“ einer halben Stelle vorsieht, sind begrüßenswert. Die Änderungen können dazu beitragen, den unseligen Trend zu immer kürzer befristeten und prekären Arbeitsverhältnissen für Promovierende und Promovierte zu stoppen. Sie sollten baldmöglichst durch die Aufnahme in das Hamburger Hochschulgesetz Verbindlichkeit erlangen.

Promovierende leisten einen wesentlichen Teil der in Deutschland erbrachten Forschungsarbeit. Ohne gute Arbeitsbedingungen und Verträge mit angemessener Laufzeit können sie diese nicht ohne Qualitätseinbußen leisten. Ausschreibungen, die für Promovenden eine kürzere Beschäftigungsdauer als 3 Jahre vorsehen, sind ebenso wenig sinnvoll, wie eine künstliche Verkürzung der Beschäftigungsdauer bei bewilligten Drittmittelprojekten. Lehraufträge müssen aus Sicht von THESIS e. V. nicht nur angemessen vergütet, sondern ihre Vergabe wieder auf ihren ursprünglichen Zweck – die Ergänzung der Lehre durch Menschen aus der beruflichen Praxis – reduziert werden. Für Promovierende sind Stellen, nicht Lehraufträge die angemessene Form des Beschäftigungsverhältnisses.

#### **Ansprechpartner:**

- Hochschulpolitischer Sprecher: Dr. Norman Weiss ([norman.weiss@thesis.de](mailto:norman.weiss@thesis.de))
- Vorsitzender: Klaus Neumann ([vorsitz@thesis.de](mailto:vorsitz@thesis.de))